

## LETZTE TAGE

Eine theatrale Sound-Installation für 40 Beobachter  
von Bernhard Mikeska / Stadttheater Bern  
Text von Lothar Kittstein

Eine einsame Villa. Ein alter Park. Eine elegante Frau und ein blondes Mädchen. Hinter einem hohen Gittertor ist eine bekannte Fernsehmoderatorin zu Hause. Wie jeden Tag steht sie auf, geht ins Bad, dann in die Küche, will sich auf den Weg zur Arbeit machen.

In diesem Moment fällt ihr Handy herunter, ihr festgefügtter Ablauf gerät ins Wanken. Die Zeit bekommt einen Riss. Gefangen in einer Zeitschleife erlebt die Frau immer wieder von neuem ihre morgendliche Routine.

Vor dem Gittertor steht im gleichen Moment ein Mädchen. Sie betritt das Anwesen, geht durch den Park, nähert sich der Villa. Eine Stalkerin? Eine Trickdiebin? Eine Ex-Freundin? Die Tochter aus einer früheren Ehe?

Mit jeder neuen Umdrehung verändert sich die Erinnerung der beiden Frauen an eine möglicherweise längst vergangene Zeit, verändert sich ihre Beziehung zueinander, verschieben sich Bedeutungs- und Realitätsebenen.

Zwischen Krimi und Alptraum tauchen die Zuschauer ein in die vielschichtigen Erinnerungswelten beider Frauen und erleben aus wechselnden Perspektiven, wie sich Traum und Wirklichkeit durchdringen, Ursache und Wirkung ununterscheidbar werden und Diesseits und Jenseits miteinander verschmelzen.

Der Regisseur Bernhard Mikeska, promovierter Physiker und Spezialist für Inszenierungen von Raum und Zeit, entwickelt theatrale Installationen für einen Zuschauer oder für Zuschauergruppen, immer aber mit einem besonderen Augenmerk auf der Rolle des Beobachters. In seinen Installationen, in denen man sich mal durch den öffentlichen Raum, mal in fiktiven Bühnenräumen oder durch mehr oder weniger reale Wohnungen bewegt, werden Sehgewohnheiten, Haltungen und Verhältnisse zwischen Beobachtern und Spielern überprüft und neu justiert. Die Inszenierung «Rashomon :: TRUTH LIES NEXT DOOR» (Zürich, 2006) war u.a. eingeladen nach Teheran, Polen und zum Festival «Impulse». Zuletzt inszenierte er für das Schauspiel Frankfurt «REMAKE :: ROSEMARIE» (2009, Text Lothar Kittstein).

**Stadttheater Bern** Vidmar:2, Könizstr. 161, 3097 Bern-Liebefeld

**Premiere** 15. Mai 2010 (im Rahmen von "auawirleben")

**Weitere Vorstellungen** 16. / 25. Mai, 12./13. Juni sowie ab August 2010. Dauer 70 Minuten.

**Mit** Franziska Dick und Marianne Hamre **Regie** Bernhard Mikeska **Sounddesign** Fabian Kühlein  
**Raum** Barbara Pfyffer **Kostüme** Verena Kopp **Dramaturgie** Karla Maeder **Regieassistenz** Sascha Hermeth

[www.bernharmikeska.de](http://www.bernharmikeska.de)

[www.stadttheaterbern.ch](http://www.stadttheaterbern.ch)

[www.auawirleben.ch](http://www.auawirleben.ch)